Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Swizzer

CLUB-NACHRICHTEN *Sektion Zofingen*

Nr. 4 Ausgabe Juli / August 2017

IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
50. Jahrgang

Präsident
Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 36 33, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen
Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst
Franziska Scherrer, Seilergasse 4c, 4800 Zofingen
Tel. 062 534 98 84, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 5, September/Oktober 2017, 8. August 2017
Berichte und Fotos bitte an: **tourenbericht@sac-zofingen.ch**

Clublokal
Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck
Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild
Baumpilze, gefunden in der «Kleinen Luxemburger Schweiz» von Franziska Scherrer

gedruckt in der schweiz

CARMENDRUCK.CH

Layouts und Printprodukte die begeistern

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

Daniel Vonwiller
Bergführer
Städtli 22, 4663 Aarburg,
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88
dvonwiller@bluewin.ch

- **Klettern und Bergsteigen**
- **Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren**
- **Steileisklettern**
- **Arbeiten am Seil**

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	**2**
Inhaltsverzeichnis	**3**
Informationen aus dem Vorstand	**5**
Wir heissen herzlich willkommen	5
Wir trauern um	5
Tourenberichte	**5**
Wanderung Thurgau «Nollen»	5
Marchhorn	7
Wanderung Schwarzenburgerland	9
Velotour	11
Wanderung 'Von den Wiggerquellen zur Aare' Teil 2	13
Tourenwoche 1	**15**
Programm	**18**

Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

Die Forester XT-Modelle (Lineartronic, 240 PS) und die Forester Diesel-Modelle mit Automat (Lineartronic, 147 PS) haben jetzt zusammen mit der entsprechenden Anhänger-Kupplung (Aufpreis: Fr. 2'950.–) die Zulassung für eine erhöhte Anhängelast von 2,5 Tonnen (gebremst) erhalten.
Abgebildetes Modell: Forester 2.0D AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzkategorie E, CO_2 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 37'800.– (inkl. Metallic-Farbe), plus Fr. 2'950.– für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 40'750.–. Forester 2.0D AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 147 PS, Energieeffizienzkategorie E, CO_2 158 g/km, Verbrauch gesamt 6,1 l/100 km, Benzinäquivalent 6,8 l/100 km, Fr. 33'900.– (mit Farbe Venetian Red Pearl), plus Fr. 2'950.– für Anhängerkupplung mit 2,5 Tonnen Anhängelast (gebremst) = Fr. 36'850.–. Weitere Forester-Modelle schon ab Fr. 29'900.– (2.0i AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzkategorie F, CO_2 160 g/km, Verbrauch gesamt 6,9 l/100 km, mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO_2 139 g/km.

F.+M. KONSTANTIN LOGISTIK AG

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen, Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80
info@garagekonstantin.ch, **www.garagekonstantin.ch**

AUS DEM VORSTAND

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Hauser Matthia Sam	Zofingen	Jugendmitglied
Hubschmid David	Wangen bei Olten	Jugendmitglied
Pies Christoph	Aarburg	Einzelmitglied
Tschudi Maurin	Zofingen	Jugendmitglied
Zinniker Michael	Neftenbach	Einzelmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

WIR TRAUERN UM

Blum Anton, 31.07.1952 - 28.04.2017, wohnhaft gewesen in Pfaffnau, Mitglied seit 1974

Winkler Paul, 13.09.1923 - 30.05.2017, wohnhaft gewesen in Oftringen, Mitglied seit 1958

TOURENBERICHTE

WANDERUNG THURGAU «NOLLEN» 22. APRIL 2017

Am Samstag 22. April treffen wir sechs gut gelaunte Wanderer am Bahnhof. Unser Wanderleiter ist Hans-Ruedi Odermatt. Abfahrt 06.13 Uhr. Schon um 08.00 Uhr sind wir in Wil SG und geniessen am Bahnhof einen feinen Kaffee. Bei strahlend sonnigem Wetter beginnt die Wanderung um den Stadtweiher mit Blick auf Teile der Altstadt. Hans-Ruedi erzählt von historischen und aktuellen Stadtgeschichten. Nach einem leichten Aufstieg zum Wald verlassen wir den Stadtviertel Neulanden und begeben uns dem eigentlichen Ziel via Nieselberg, Gampen, Hölzli, über Wiesen und Wald hinunter zum Dorfbach in Zuzwil. Wir überqueren eine kleine Holzbrücke zum Hagenbuechtobel, vorbei am Weiler Waldwies und ansteigend Richtung Nollen.

Beim Restaurant Ilge in Hosenruck wartet auf uns ein feines Mittagessen. Nach Speis und Trank wandern wir noch ca. fünf Minuten zum Endziel Nollen.

Der Nollen ist ein Hügel in der Gemeinde Wuppenau im Kt. Thurgau. Er hat eine Höhe von 735 Meter und liegt auf einem Plateau zwischen dem thurgauischen und sankt gallischen Thurtal. Er wird als die Rigi des Thurgaus bezeichnet. Die Aussicht wird belohnt mit Alpstein, Säntis, Churfirsten, Glärnisch und bis zum Bodensee. Der Abstieg zum Dorf Welfensberg, zur Sommerau und anschliessend durch Feld und Wald zum

BAUBIOLOGIE & ARCHITEKTUR

Planung Beratung Bauführung

Hans Felber, Sagigass 1, 4803 Vordemwald
Telefon 062 751 61 02 Mobile 079 259 90 80 E-Mail; hans.felber@bluewin.ch

aktuell balkonverglasung

balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carports
zäune

morgenthaler metallbau
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 attelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

gottliebmüller

hoch- und tiefbau | zofingen

... baumitliebe!

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch

wyss

Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

Gehöft Widenhueb hinunter. Wir erreichen das Dorf Schönholzerswilen. Nun geht es am Chlingeltobel vorbei nach Neuhaus, Moos, Neuwies hinauf zum Arberewald und über die Thurbrücke zum Bahnhof Bürglen.

Auf der Wanderung stellen wir fest, was alles an Gemüse und Obstkulturen durch den Kälteeinbruch stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Um 17.15 Uhr erreichen wir mit vielen schönen Eindrücken, Zofingen.

Danke Hans-Ruedi, dass du uns die Ostschweiz mit deinem grossen Wissen wieder ein Stück näher gebracht hast.

Text: Alice Arnold
Fotos: Regina Heini und Heinz Schaub

MARCHHORN 23. APRIL 2017

Um 4.00 Uhr morgens trafen sich Günter, Walter, Melissa, Peter, Patrik und Marc um in den Süden zu fahren. Jeder mit einem anderem Hintergrund- der eine ein Lehrer und ehemaliger Forstwart, der andere mit Herzblut bei Hochuli, die andere als Physiotherapeutin bei der Hirslandenklinik, einen Laboranten und zwei Maurer. Nun werden am Morgen die Wissensfelder miteinander verknüpft.

Auf der Fahrt ins Bedrettotal überfuhren wir in der Dunkelheit zweimal fast eine Rehherde. In All`Aqua angekommen, sahen wir die Umrisse der Berge und packten unsere Sachen. Nachdem wir den stillen Bach durchquert hatten, zogen wir die Ski an und liefen im trocknen Wald los.

Weiter führte die Tour zu dem Pass San Giagomo. Die Sonne ging auf- der Schatten vom Berg schwand langsam. Man sah die Wolken vom Gotthard, aber bei uns blies nur der Wind. Weiter ging es nach Italien bis Btta di Val Maggia, wo wir das Kastelhorn erblicken konnten. Nach einer genussvollen Pause nahmen wir das Marchhorn in Angriff. Hier waren Spitzkehren im steilen Gelände gefragt.

Auf dem Marchhorn angekommen, nach etwas 6 Stunden Aufstieg, sahen wir vom Finsterahorn bis zum Gottardmassiv. Von diesem Punkt aus karvten wir, so gut es ging, Richtung Bocchetta di Formazzora, den wir wegen der Wärme schnellstmöglich überqueren mussten. Nun war Fingerspitzenge-

Innovation

Diese einzigartige filigrane Konstruktion aus stahlfaserverstärktem Beton steht als Symbol sowohl für die Innovationskraft von vier Generationen als auch für die Synergien aus der Vernetzung unseres Unternehmens mit der ganzen Branche.

huchuli
5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

fühl und Erfahrung bei der Abfahrt gefragt, um die bestmögliche Spur in den Schnee zu ziehen.

Die letzten Kurven durften wir zwischen den Bäumen im Sulz ziehen und die letzten Meter liefen wir zu Fuss bis zum Auto. Glücklicherweise konnten wir direkt von Airolo durch den Gotthard fahren und in Flüelen tranken wir unter einer dicken, grünen Linde einen Kaffee.

Text: Marc Aerni
Fotos: Melissa de Rooij

WANDERUNG SCHWARZENBURGERLAND 14. MAI 2017

Der Muttertag ist offenbar kein günstiges Datum für eine Sektionswanderung. Nur gerade vier Personen fanden sich am Muttertagmorgen am Bahnhof Zofingen ein. Trotzdem ergaben sich auf der Hinfahrt so intensive Gespräche, dass der Leiter in Köniz beinahe vergass, auszusteigen.

Nach dem Startkaffee, oberhalb von Rüeggisberg, hatten wir einen schönen Blick auf die Gantrischkette. Die beiden Fotografen diskutierten über Brennweiten und Blendenvorwahl und waren glücklich, dass die Wolkendecke in der fotografisch richtigen Höhe über der Bergkette hing. Die zwei anderen waren einfach erfreut ob des schönen Wanderwetters, etwas Wolken und etwas blauer Himmel. Vorbei an behäbigen Bauernhöfen und über Matten im Frühlingsgrün tauchten wir etwas später in den Wald ein. Und im Wald erreichten wir dann auch die erste der beiden Maillart-Brücken, die Schwandbachbrücke (1932). Sie gilt heute als eines von Maillarts Meisterwerken. Mit einigen Erklärungen zu Robert Maillart und seinen Brücken zogen wir zur 300 m entfernten Rossgrabenbrücke (1932) weiter. Einige Fotos später konnten wir die Brücke währen der ganzen Mittagsrast betrachten.

atmen atmen
Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

Atemkurse in Kölliken und Aarau
Einzelbehandlungen z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen …

Auskunft und Anmeldung

praxis für a t e m therapie
dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**
Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21
www.lebensatem.ch
Kostenübernahme durch Zusatzversicherung

albani sport
Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

Das Fachgeschäft für Sommer- und Wintersport

DROGERIE UNTERSTADT
Natürlich – gut beraten
Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

wülser haustechnik
- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00
www.wuelser-haustechnik.ch

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

buchhandlung
mattmann ag
kirchplatz
4800 zofingen
tel. 062 751 45 50
tel. 062 751 13 05

In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das Richtige
Karl Kraus

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch, vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art inklusive guter Beratung bei:
GERBER
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Lokale Gewitter und Regenschauer möglich, hiess es in der Wetterprognose am Vorabend. Auf dem Weiterweg waren wir dann genau so lokal; zum Glück konnten wir bei einem Bauernhaus unterstehen. Nach einer Viertelstunde waren das gröbste Regengeprassel und der Hagelschauer vorbei und wir zogen weiter. Nochmals fünf Minuten später konnten wir die Schirme versorgen und kamen dann trocken in Schwarzenburg an, wo wir bei einem Bier die Wanderung ausklingen liessen.

Text: Peter Soland
Fotos: Peter Soland und Heinz Schaub

VELOTOUR 21. MAI 2017

Pünktlich um 9 Uhr trafen sich 19 Velofahrer beim Forstacker in Zofingen. Bei noch etwas kühlen Temperaturen radelten wir über Brittnau der Wigger entlang nach Dagmersellen. Nach dem Kaffeehalt im Hotel Löwen ging es bald bergauf. Spätestens jetzt entledigten sich die letzten Velofahrer ihrer Jacken. Über mehrere steile Kurven erklommen wir den Dagmerseller-Lätten, den höchsten Punkt auf unserer Tour (373 m.ü.M). Eine prächtige Aussicht belohnte uns für unsere Mühe.

Die nachfolgende Abfahrt führte uns über Wilihof ins Suhrental. Weiter radelten wir über Schöftland nach Holziken, wo wir im Restaurant Bären zum Mittagessen erwartet wurden. Nach dem Essen fuhr die Gruppe über Kölliken und Safenwil zurück nach Zofingen.

Wir möchten uns alle bei Edi für die umsichtige Tourenleitung bedanken.

Text und Foto: Trix Stammbach

HOTEL ZOFINGEN

Kirchplatz 30 . CH-4800 Zofingen
Tel. +41 (0)62 745 03 00 . Fax +41 (0)62 745 03 99

info@hotel-zofingen.ch
www.hotel-zofingen.ch

DIE SCHÖNSTEN BERGTOUREN BEGINNEN AM STAMMTISCH – wo denn sonst?

Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

Thutstube, Restaurant Bögli,
Braui-Beiz, Bankett- und Konferenz-
Räume, Party-Service

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

WANDERUNG «VON DEN WIGGERQUELLEN ZUR AARE» TEIL 2
27. MAI 2017

Um 07:00 begrüsste ich am Bahnhof Zofingen drei Teilnehmende zu unserer Wanderung. Die vierte Teilnehmerin stiess dann in Reiden noch zu uns.

Unsere Anfahrt führte bei schönstem Sommerwetter via Nebikon, Willisau nach Wolhusen. Dort genehmigten wir noch unseren obligaten Startkaffee mit einem Gipfeli. Danach starteten wir zu unserer Wanderung durch den schönen Marktort nicht ohne die herrschaftlichen Häuser zu beachten.

Nach der Unterführung bei der Bahnlinie, die von Willisau herkommt, erreichten wir den kleinen Nebenfluss Wiggere, die bei der Buechesägi in der Region Menzberg entspringt und in Wolhusen in die kleine Emme fliesst. Wir folgten nun diesem wunderbaren Wasserlauf durch den Wiggerewald, Bärrütti, Längebüel bis zum Picknickplatz oberhalb der Längebüehlschür.

Während wir unser Mittagessen verzehrten und vor allem unseren Durst löschten, genossen wir die Aussicht auf das Dorf Menzberg und gegenüber den Pilatus und die weiteren Voralpen.

Während dem Mittagessen gab ich den Teilnehmenden einige Hinweise zum Fluss Wigger. Die Wigger hat die Gewässerkennzahl CH-507 und gehört zum Flusssystem Rhein. Das Quellgebiet ist die Napfregion mit einer Quellhöhe von ca. 1300 m und fliesst nach 41 km bei Aarburg in die Aare auf einer Höhe von 390 m. Bis Willisau gibt es zwei Arme, die Änziwigger welche in der Umgebung Niederänzi, Napf und Hängst entspringt und die Buechwigger nördlich von Menzberg. Die Buechwigger fliesst dann durch den Chanzelgraben nach Willisau und vereinigt sich dort mit der Änziwigger zur Wigger.

Nun, woher kommt der Name Wigger. Hier kann uns Josef Zihlmann (1914 – 1990) aus Hergiswil weiterhelfen. In seiner Publikation 'Flurnamen im Luzerner Hinterland' erwähnt er, dass wahrscheinlich der Name auf das germanische `Wigro' oder indogermanisch 'wik-ra' zurückzuführen ist. Die Wurzel dazu heisse 'weik' und bedeutet energische, besonders feindselige Kraftäusserung. Das passt sehr gut zum Fluss Wigger, der bekannterweise bei Gewittern immer für grosse Überschwemmungen sorgte.

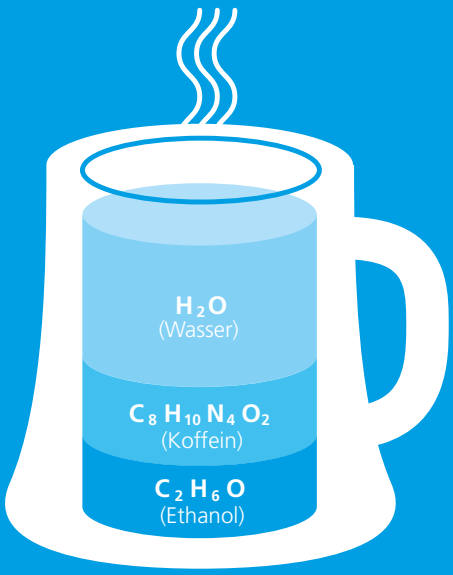
Also, nach diesem geschichtlichen Ausflug brachen wir wieder auf und wanderten oberhalb dem Chanzelgraben via Schülen, Ägeten, Bunegg nach Willisau. Nach einer kurzen Rast beim 'Samichläuseli' wie die Willisauer liebevoll ihre St. Nikolaus Kapelle nennen (hier hängt die älteste Glocke vom Kanton Luzern) erreichten wir die Buechwigger am Stadteingang. Nun war der Durst aber mächtig, sodass wir direkt ein Kaffeerestaurant beim Bahnhof ansteuerten. Bis zur Busabfahrt nach Nebikon reichte es auch noch für ein feines Glace.

Im nächsten Jahr werden wir in zwei Etappen der Wigger von Willisau bis zur Mündung in die Aare folgen.

Text und Fotos: Willy Hartmann

Siegfried

Unsere Formel für einen gemütlichen Hüttenabend.



Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China und den USA.
Gegründet 1873 in Zofingen verfügen wir über eine lange Tradition in Pharmazeutik und Chemie.
www.siegfried.ch

expect more

«ÖTZTALER RUNDE» VON OBERGURGL NACH VENT
8. – 14. APRIL 2017

Bei anderen Tourenwochen gab es einen Gebietswechsel, bei uns einen Bergführer Wechsel: Bruno Schläppi verletzte sich kurz vor der Abreise am Knie. Er organisierte uns einen Ersatz in der Person von Paul Haas aus dem Stubaital. Paul kannte das Ötztal aus dem Sommer – im Winter ist er mehr in den Schweizer Bergen unterwegs als in Österreich!

Samstag, 8. April 2017
Anfahrt
Abfahrt um 6 Uhr in Zofingen nach Obergurgel. Die zwei Fahrer parkieren die Autos bereits in Vent. Der Rest der Gruppe wartet in Obergurgel und beobachtet die europäischen Skitouristen. In der Beiz bestellt Hans einen Wintersalat – bis dieser serviert wird, wurde es Frühling. Der 1. Aufstieg erfolgt mit dem Sessellift, dann in ca. 1 ½ Stunden Aufstieg in die Langtalereck Hütte (2445m). Fast gleichzeitige Ankunft unseres Bergführers Paul aus Neustift. Die Chemie zwischen uns stimmt sofort.

Sonntag, 9. April 2017
Schalfkogel, 3540m
Obwohl wir nicht geweckt worden sind, erscheinen alle um 6 Uhr zum Frühstück. Rasante Abfahrt in den Schlucht Eingang. Enger und zum Teil sehr steiler Aufstieg. In der Sonne wird es unangenehm heiss und am Schluss nochmals sehr steil bis zum Schalfkogeljoch. Zuerst meint Paul, wir sollen die Skis aufbinden und mit auf den Gipfel nehmen. Dann sieht er (gottlob) davon ab und wird dürfen ohne Zusatzgewicht über den Grat zum Gipfel marschieren. Noch sind wir nicht so gut an die Höhe akklimatisiert. Schwierig werden der Abstieg, welcher mit Drahtseilen gesichert ist, und die Abfahrt vom Joch. Bruchharst, Sulz und wenig Schnee prägen die lange Abfahrt zur Martin Busch Hütte (2501m). Am Schluss, als Zückerchen, gibt es noch einen Gegenanstieg zur Hütte. Paul ist, nach dem heutigen Tag, mit unserem skifahrerischen Können zufrieden.

Montag, 10. April 2017
Similaun, 3606m
Wieder ein Prachtstag. Bereits im Aufstieg, nach zwei Stunden, Kaffeehalt in der Similaun Hütte, welche wie ein Adlerhorst auf 3000m an den Felsen klebt. Über den Niederjochferner zum Skidepot. Mit Steigeisen, aber ohne Seil Aufstieg zum Gipfel. Wir sind nicht alleine. Besonders eine spanische Gruppe ist nicht zu überhören. Während der schönen Abfahrt sehen wir zwei Bartgeier hoch oben am Himmel kreisen. Zurück in der Martin Busch Hütte ziehen Wolken auf. Kündigen sie einen Wetterwechsel an?

Dienstag, 11. April 2017
Fineilspitze, 3514m
Bei wechselhaftem Wetter erreichen wir die Fundstelle des Ötzi am Tisenjoch. Dann rüber zum Hauslabjoch zum Skidepot. Dort kurze Beratung, ob sich der Aufstieg im Nebel lohnt. In zwei Seilschaften erreichen wir in gut einer Stunde, über teilweise luftige Passagen, den Gipfel. Der Nebel reisst auf, wir haben sogar Aussicht – es hat sich gelohnt. Passable Abfahrt über den Gletscher. Ein ver(w)irrter Einzelgänger fragt uns nach dem Weg zur Bella Vista – nicht derjenigen im Engadin, sondern zur Hütte «Schöne Aussicht». Unverantwortlich wie der alleine auf dem Gletscher bei zweifelhaftem Wetter unterwegs ist. Wir wollten ursprünglich auch in diese Hütte – sie war aber bereits im November ausgebucht. Sie liegt halt mitten in einem Skigebiet. So ist unser heutiges Ziel das Hochjoch-Hospiz (2413m), welches mitten im Grünen bzw. Braunen liegt! Was bleibt uns übrig, als die Skis aufzubinden und die 30 Minuten zur Hütte zu marschieren. Das gibt uns genügend Appetit, um Michaels Geburtstag mit Jause Plättchen zu feiern. Fein war's - vielen Dank Michael!

Mittwoch, 12. April 2017
Mittlere Hintereisspitze, 3450m
Auf dem Programm steht zwar die Weisskugel, 3739m, jedoch ist diese von unserer Hütte sehr weit entfernt. Paul stellt um, zumal der Schnee um die Hütte fehlt, und wir zuerst eine gute Stunde mit aufgebundenen Skis hochsteigen müssen. Unterhalb dem Vorderen Hintereis Gipfel kehren wir um – Paul traut der Sache nicht. Der Hang ist ihm zu steil mit zu vielem (Trieb)- Schnee. Die Spanier kümmert dies nicht! Wir umrunden den Berg und gelangen mit den Skiern zur Mittleren Hintereisspitze. Super schöne Aussicht inkl. Piz Linard vom Unterengadin. Etwas Windharsch-Schnee auf der Abfahrt bis zum Skidepot. Ja, auch auf der Abfahrt kann man ein Skidepot errichten! Zu Fuss in dreissig Minuten runter zur Hütte. Gemütlicher Ausklang auf der Terrasse.

Donnerstag, 13. April 2017
Fluchtkogel, 3497m
Ausschlafen ist angesagt: Frühstück erst um 7 Uhr. Es ist speziell, ohne Skis von der Hütte loszugehen. Der Wind weht stark, stärker und vor dem Gipfel stürmisch. Die Pausen werden noch spärlicher als üblich. Bereits um 12 Uhr stehen wir auf dem Fluchtkogel. Noch etwas harte Abfahrt zur Vernagt Hütte, 2755m. Diese ist noch komfortabler ausgestattet als die anderen Hütten. Wir geniessen ein feines Abschlussessen inkl. einer Flasche Lagrein Rotwein.

Freitag, 14. April 2017
Ötztaler Wildspitze, 3772m
Auch am letzten Tag erwartet uns blauer Himmel und kaum mehr Wind. Der Aufstieg geht schon mal über apere Stellen, sonst aber harmlos bis unter das Brochkogeljoch. Wir sind nicht alleine unterwegs. Alle Gruppen haben andere Strategien, wie sie diese steile Stelle meistern wollen. Paul ordnet Steigeisen und Skis aufbinden an. Problemlos steigen wir hoch: Das Training der Woche macht sich bemerkbar. Dann langer, eher flacher Anstieg in Richtung Gipfel. Von überall, auch aus dem benachbarten Skigebiet, nähern sich Tourengänger. Beim Skidepot herrscht ein Wirrwarr von Seilen. Wir verzichten auf Steigeisen (ich zweifle zuerst an dem Entscheid, er war aber absolut richtig!), steigen am kurzen Seil in den bewährten Seilschaften auf. Um 11.30 Uhr versammeln wir uns wieder zu einem schönen Gipfelfoto unter dem Kreuz. Paul verspricht uns noch etwas «Action» auf der Abfahrt. Diese «Action» entpuppt sich fast als die grösste Herausforderung der Woche, wenigstens für mich! Das Mitterkarjoch fordert zuerst ein steiles Abrutschen auf den Ski am Seil gesichert. Dann folgt nahtlos ein Klettersteig. Kurz, ausgesetzt und mit Skischuhen an den Füssen, Rucksack am

Rücken, Skis in der einen Hand, die zweite Hand am Drahtseil und mit der dritten Hand am Sichern mit Karabiner … auf jeden Fall gab es später Muskelkater in den Armen! Dank vielen helfenden Händen meistern auch die Frauen diese Stelle! Gottlob ist das Skigebiet von Vent noch offen: Der Sessellift bringt uns bequem ins Tal runter. Im Restaurant gibt jeder eine andere Bestellung auf – zu verschieden sind die Gelüste nach einer Woche in den Bergen. Obwohl gesagt werden muss: Die Küchen auf den Hütten haben jeweils wunderbare Menüs auf die Tische gezaubert inkl. feiner Desserts. Paul kann mit einem anderen Bergführer Richtung Stubai Tal fahren. Unsere zwei Fahrer nehmen den Weg Richtung Schweiz unter die Räder. In Sölden stockt der Verkehr für fast eine halbe Stunde – es ist halt Karfreitag und somit Hochsaison. Dann aber läuft es rund bis nach Hause.

Rund lief es auch die ganze Woche. Es war eine tolle Zeit. Herzlichen Dank an Bruno Schläppi (und gute Besserung dazu), an Paul Haas, an Günter fürs Organisieren, an Luzia, Rolf, Michael, Walti, Hans für die gute Kameradschaft und Stichwort-Lieferanten für diesen Bericht.

Text: Yvonne Ruesch

KA

Samstag, 1. Juli 2017 - Sonntag, 2. Juli 2017
Rothorngrat (Sektion/ausgebucht)

Anford. / Zusatz	Kond. D,Techn. IV
Leitung	Florian Zaugg, Hinterhubelstrasse 22, 4813 Uerkheim, Telefon 079 789 37 28
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis So 4. Jun. 2017, Max. TN 5
Treffpunkt	Sa 1. Jul. 2017, 7.00 Uhr / Forstacker
Route / Details	Am Samstag werden wir in die Lauteraarhütte aufsteigen, um am Sonntag in Richtung Rothorngipfel zu starten. Den Gipfel erreicht, geht es weiter über den ganzen Grat bis zum Hühnerstock und zurück zur Hütte. Nach kurzer Stärkung laufen wir zu den Autos.

W

Samstag, 1. Juli 2017 - Sonntag, 2. Juli 2017
Wanderwochenende Saastal (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. WS
Leitung	Hans Lanz, Lerchenweg 10, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 02 35
Anmeldung	Internet von Sa 1. Apr. 2017 bis Di 30. Mai 2017, Max. TN 12
Kosten / Reise	CHF 220.- Basis Halbtax, inkl. Hotel HP / ÖV
Treffpunkt	Sa 1. Jul. 2017, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Route / Details	Wanderungen zu den Murmeltieren und zum Steinwild. Samstag: Über den Gletscherlehrpfad auf Spielboden, Aufstieg 690 m, 3 Std. Sonntag: Auf dem Steinwildpfad über den Mällig, Aufstieg 500 m, Abstieg 1000m, 4 Std. Beide Tage Verpfegung aus dem Rucksack.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack

H

Sonntag, 9. Juli 2017 - Freitag, 14. Juli 2017
JO-Tourenwoche (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. ZS
Leitung	Christian Bertschi, Alte Bühnenbergstrasse 8, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 12 80
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 30. Apr. 2017
Kosten / Reise	CHF 180.- Basis Halbtax / ÖV
Besprechung	Treffen: Mi 5. Jul. 2017, 19.30 Uhr / Mittwochklettern
Route / Details	Detailbeschreibung folgt

H

Montag, 10. Juli 2017 - Freitag, 14. Juli 2017
Hochtourenwoche 2 (ausgebucht) (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. C,Techn. ZS
Leitung	Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Mo 5. Jun. 2017, Max. TN 6
Kosten / Reise	PW
Route / Details	wird später bekannt gegeben
Ausrüstung	kompl. Hochtourenausrüstung

BW

Freitag, 14. Juli 2017 - Samstag, 15. Juli 2017
Geologische Exkursion zur Lauteraarhütte (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn.
Leitung	Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Anmeldung	Internet
Kosten / Reise	25 Fr. für Mitfahrer
Besprechung	Telefonisch
Treffpunkt	Fr 14. Jul. 2017, 7.00 Uhr / Forstacker Zofingen
Route / Details	Spezialtour zur Lauteraarhütte mit Begleitung von Lukas Nibourel, Geologe ETH und Doktorand der UNI - Bern. Abfahrt 07:00 Uhr Forstacker mit PW. Übernachtung mit Halbpension, SAC-Mitglieder Fr. 63.00. PW- Fahrer bzw. Mitfahrer melden sich bei Willy
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Regenschutz, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Seiden - Hüttenschlafsack. Epfehlenswert: Feldstecher, Hammer, Taschenlupe, altes Taschenmesser.

W

Samstag, 15. Juli 2017
Mattmark Stausee Rundgang Promenade (Sektion)

Leitung	Alice Arnold, Hinterbergring 13, 6260 Reiden, Telefon 062 758 17 65
Anmeldung	Telefonisch, Internet
Treffpunkt	Sa 15. Jul. 2017, 6.30 Uhr / Bahnhof Zofingen
Route / Details	Wir wandern um den Stausee und fotographieren viele schöne Alpenblumen. Edelweiss, Türkenbund und vieles mehr. Tageskarte Gemeinde lösen, sollte das Wetter nicht passen, unternehmen wir etwas anderes. Preis SBB Halbtax 97.80 Fr.

BW

Samstag, 22. Juli 2017 - Sonntag, 23. Juli 2017
Ritomsee-Lukmanier-Olivone, 2-Tagestour (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. T2
Leitung	Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Fr 30. Jun. 2017, Max. TN 12
Kosten / Reise	CHF 170.- Basis Halbtax

W

Samstag, 5. August 2017
Vom Fronalpstock zum Chlingenstock (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. T2
Leitung	Pius Hüsler, Kirchmoosstrasse 14, 4800 Zofingen, Telefon 062 791 6826
Anmeldung	Telefonisch, Internet bis Do 3. Aug. 2017
Kosten / Reise	CHF 65.- Basis Halbtax / ÖV
Treffpunkt	Sa 5. Aug. 2017, 6.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Route / Details	06.28 über Luzern-Schwyz- Schlattli zur Standseilbahn nach Stoos (1294 m). Aufstieg zum Fronalpstock (1922 m). Auf dem Gratweg auf und ab zum Chlingenstock (1937 m). Mit Sesselbahn hinunter nach Stoos.Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk und Regenschutz. Verpflegung aus dem Rucksack. Tour nur bei gutem Wetter.

ST

Sonntag, 6. August 2017
Höhlentour (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn.
Leitung	Fabian Purtschert, Friedmattstrasse 6, 6260 Reiden, Telefon 079 531 80 89
Anmeldung	Telefonisch, Internet von So 23. Okt. 2016 bis Mi 2. Aug. 2017
Kosten / Reise	CHF 30.- CHF Basis Halbtax
Besprechung	Telefonisch

BW

Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017
Wildhaus-Tierwis-Seealpsee-Wasserauen (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. T4
Leitung	Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis So 6. Aug. 2017, Max. TN 5
Kosten / Reise	CHF 150.- Basis Halbtax / ÖV
Route / Details	Wildhaus - Silberplatten - Tierwis - Säntis - Schäfler - Seealpsee - Wasserauen
Ausrüstung	Bergausrüstung für T 4 ev. mit Stöcken (empfehlenswert)

KA

Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017
Salbit (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. IV mit Sektion,
Leitung	René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Anmeldung	Telefonisch, Internet von So 23. Okt. 2016 bis Do 10. Aug. 2017
Kosten / Reise	CHF 60.- Basis Halbtax
Besprechung	Treffen: Mi 16. Aug. 2017, 21.00 Uhr / Mittwochsklettern

H

Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017
Krönten (3107m) (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. WS
Leitung	Larry Swanson, Innere Altachen 9, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 3222
Anmeldung	Internet von So 1. Jan. 2017 bis Fr 28. Jul. 2017, Max. TN 8
Kosten / Reise	CHF 120.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Treffpunkt	Sa 19. Aug. 2017, 10.15 Uhr / Bahnhof Zofingen, Gleis 2, Abfahrt 10:28
Route / Details	Vom Arnisee zur Leutschachhütte. Sonntag via Saaspass, Kröntenlücke und den Westgrat auf den Krönten (der höchste Gipfel der Region). Abstieg via Kröntenhütte nach Bergboden.
Ausrüstung	Gletschertourenausrüstung, ohne Helm

KA

Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017
Salbit (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. IV mit JO,
Leitung	René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Anmeldung	Internet
Kosten / Reise	CHF 60.- Basis Halbtax
Besprechung	Treffen: Mi 16. Aug. 2017, 21.00 Uhr / Mittwochsklettern

Event

Freitag, 1. September 2017
Monatsversammlung in Pfaffnau (ganze_Sektion)

Leitung	Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33
Route / Details	Toni Mettler zeigt: Bike – Abenteuer im Hochland und Süden Madagaskars. Unsere Biketour auf dem Minikontinent führte uns vom Hochland bis zu den Stränden an der Westküste. Wir radelten durch eindrückliche Gebirgszüge und faszinierende Savannen.

BW Samstag, 2. September 2017 - Samstag, 9. September 2017
Wanderwoche im Montafon (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. T3
Leitung	Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengelbach, Telefon 079 890 82 44
Anmeldung	Internet bis So 25. Jun. 2017, Max. TN 24
Kosten / Reise	CHF 650.- CHF Basis Halbtax / Doppelzimmer / ÖV
Treffpunkt	Sa 2. Sep. 2017, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen
Route / Details	Wanderungen und Bergtouren im Montafon. Technische Anforderungen T2 bis T3 und konditionelle Anforderungen von A bis C.

BW Freitag, 8. September 2017 - Sonntag, 10. September 2017
Bergwanderung Binntal (Sektion)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. T3
Leitung	Bernadette Ackermann, Büelen 1, 6244 Nebikon, Telefon 079 281 37 13
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Do 31. Aug. 2017, Max. TN 10
Kosten / Reise	CHF 200.- Basis Halbtax / ÖV
Besprechung	Telefonisch
Route / Details	1. Tag: ÖV nach Binn, Aufstieg zur Binntalhütte, 1. Übernachtung. 2. Tag: Albrunpass - Crampiolo, 2. Übernachtung, 3. Tag Geisspfad - Binn. Wanderzeit ca. 10 Std. - weitere Informationen folgen.
Ausrüstung	Wanderausrüstung - Wanderstöcke sind empfehlenswert

KA Samstag, 9. September 2017 - Sonntag, 10. September 2017
Alpines Klettern (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz	Kond. B,Techn. IV
Leitung	Jörg Herrmann, Rosenweg 14, 4303 Kaiseraugst, Telefon 079 727 13 78
Anmeldung	Telefonisch, Internet von So 23. Okt. 2016 bis Mi 6. Sep. 2017
Kosten / Reise	CHF 60.- Basis Halbtax
Besprechung	E-Mail

FISCHER WEINE
SURSEE
GEPFLEGTE WEINE SEIT 1882
WWW.FISCHER-WEINE.CH

Joe Heini Strengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.
Als Dienstleistung biete ich eine umfassende
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66
E-Mail: joe.heini@bluewin.ch

Basler Versicherungen

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie.
Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK